

Mit Postauto-
Winterfahrplan!

Einzelpreis 30 Groschen



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.20 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414
Genehmigt mit Bescheid der DIRECTION DE L'INFORMATION, Abteilung Presse und Verlag, vom 7. Dezember 1945

Nr. 41

Landeck, den 11. Oktober 1947

2. Jahrgang

Stadtgemeindevamt Landeck

Besatzungskosten. Das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Finanzen, verlaublicht:

Über Anordnung des Hochkommissariats der Französischen Republik in Österreich werden hiemit alle Personen, die für die Zeit vom Juli 1945 bis Dez. 1946 gegen die französische Besatzungsmacht noch Ansprüche aus Warenlieferungen, aus der Inanspruchnahme von Unterkünften und Betrieben oder aus sonstigen Leistungen haben, aufgefordert, diese bisher noch nicht angemeldeten Forderungen bis spätestens 20. Oktober 1947 bei der Dienststelle für Besatzungskosten (Altes Landhaus, Zimmer Nr. 864), geltend zu machen, widrigenfalls die Ansprüche verfallen. Hierauf werden insbesondere jene Gastgewerbe- und sonstigen Gewerbebetriebe aufmerksam gemacht, die es bisher unterlassen haben, Endabrechnungen bis mindestens 31. Dezember 1946 zu erstellen und bei der Dienststelle für Besatzungskosten einzureichen. Soweit diese Gewerbetreibenden der vorstehenden Aufforderung nicht termingerecht nachkommen, verfallen nicht nur ihre bis 31. Dezember 1946 bestehenden Forderungen, die Säumigen werden vielmehr auch verhalten sein, die bisher erhaltenen Vorschüsse zurückzuzahlen. Die Anmeldung von Kriegssachschäden und sogenannten Besatzungsschäden fällt nicht mehr unter diese Vorschrift. A

Die Stadtbücherei dankt für folgende Buchspenden: Frau Gisela Mürth für 9 und Frau Erika Gotschke für weitere 2 Bücher.

Der Bürgermeister: Zechner e. h.

Gemeindevamt Zams

Holzaktion „B“ (Holz gegen Kohle). Die Schlägerarbeiten des Aktionsholzes (Holz gegen Kohle) sind bis 20. Oktober 1947 zu beenden. Zugewiesene Holzteile, die von den Selbstwerbern bis zu diesem Zeitpunkte nicht geschlagert wurden, verfallen zu Gunsten anderer Parteien.

Bevölkerungsbewegung. Das Standesamt Zams verzeichnet für seinen Bereich im Monat September 1947 folgende Bevölkerungsbewegung: 41 Geburten (Österr.: 17 Knaben u. 12 Mädchen, Ausl.: 6 Knaben u. 6 Mädchen) und 8 Sterbefälle (7 Österreicher und 1 Ausländer).

Der Bürgermeister: Alfons Wachter e. h.

Finanzamt Landeck

Lohnsteuer für das Alpperpersonal. Die Alppermeister werden aufmerksam gemacht, daß sie nach den Lohnsteuer-Durchführungsbestimmungen verpflichtet sind, vom Alpperpersonal

Lohnsteuer einzubehalten und an das zuständige Finanzamt abzuführen. Wer die Lohnsteuer nicht selbst berechnen will, kann in der Zeit vom 10. bis 31. Oktober 1947 an allen Werktagen von 8-12 Uhr beim Finanzamt Landeck, Mallerstraße 52, Zimmer Nr. 3, vorsprechen. Das Finanzamt ist bei der Berechnung der zu entrichtenden Lohnsteuer jedem gerne behilflich.
Dr. Schatz

Trauungen in Landeck. Am 4. Oktober heirateten der Drechsler Walter Carraro aus Fulpmes und die Buchhalterin Antonia Maria Plank aus Mühlbach; weiters der B.-B.-Angestellte Hermann Marth, Landeck, Herzog-Friedrichstraße 25, und die Köchin Ida Mathies aus Fliersch. Am 7. Oktober der B.-B.-Vorstand Friedrich Pucher aus Seefeld und die Serviererin Julia Walch, Landeck, Flierschstraße.

Jubiläen. Bei der „Conti“ fand eine schlichte Feier zur Ehrung zweier 40-jähriger Arbeitsjubilare, nämlich der Arbeiter Minatti und Pircher des Werkes Wiesberg statt, wobei Direktor Plater die beiden Jubilare als besonders pflichtbewusste Arbeiter bezeichnete. - Der Betriebsleiter d. Außenstelle Landeck d. Tiwag, Josef Speckbacher, feierte am vergangenen Samstag mit seiner Gemahlin das Fest der silbernen Hochzeit. Auch unsere besten Glückwünsche!

Geburten in Zams. Es wurden geboren am 7. Sept. ein Walter Anton dem Gastwirte Friedrich Pecham und der Paula geb. Handle, Prutz; am 8. September eine Elisabeth Johanna Maria dem Gastwirte Josef Klimmer und der Juliana geb. Marth, St. Anton Nr. 44; ein Josef dem Bauern Josef Leitner und der Eugenie geb. Scherl, Grins 139; am 9. September eine Anna Maria dem Metzger Rudolf Fian und der Theresia geb. Patscheider, Prutz; am 13. September ein Hugo dem Bauern Johann Weber und der Maria geb. Hammerle, Niedergallmigg 21; am 14. September eine Anna dem Walter Martin Lambach und der Hermine geb. Omann, Ldk., Bruggfeldstraße 38; am 16. September eine Christine dem Forstarbeiter Paul Schwarz und der Paula geb. Köll, Pfunds 155; am 17. September eine Christine Charlotte dem Versich.-Beamten Stefan Lechner u. der Gisela geb. Greiner, Galtür 6; am 20. September ein Oswald dem Bauern Oswald Gröber und der Anna geb. Orgler, Pettneu 63; am 21. Sept. eine Marianna dem Straßenarbeiter Rudolf Thöny und der Emmi geb. Niemczyk, St. Christoph a. A.; am 22. September ein Peter Paul dem Bauern Karl Hammerl und der Mathilde geb. Heel, Zams 36; eine Maria Notburga dem Bauern Josef Spitz und der Gertraud geb. Fuen, Kappl 221; am 28. Sept. eine Maria Kreszenz dem Bauern Rudolf Plangger und der Maria geb. Netzer, Pfunds 180; am 29. September

ein Helmut dem B. B. Beamten Josef Schneckert und der Agnes geb. Schaller, Jams 141; am 30. September ein Walter dem Hausdiener Ferdinand Jangerl und der Erika geb. Reif, St. Anton.

Sicherheits-Chronik. Im Allgemeinen können die Sicherheitsverhältnisse im Bezirke Landeck schon seit längerer Zeit als besonders gut bezeichnet werden. Auch in der letzten Zeit sind es wieder nur einige Grenzgänger, die „schwarz“ ins Ausland wollten. Beim Fuhrmannsloch wurden mehrere Personen angehalten, die nach Italien wollten. In Ischgl wurde eine angebliche Italienerin mit ihrer 8jährigen Tochter festgenommen, die aus Deutschland kommend, in die Schweiz wollte. Dasselbe Reiseziel hatte auch ein in Galtür verhafteter hoffnungsvoller junger Bursche, der aus der Erziehungsanstalt Volderberg entwichen war.

Unfälle. Am 3. Oktober wurde die Landecker Rettung zu einem etwas mysteriösen Unfall nach St. Jakob gerufen, da die Frau Maria Juen im Hausgange mit einer Schußwunde am Kopfe in einer Blutlache aufgefunden wurde. Während des schwierigen Transportes starb die Frau auf der Tragbahre und wurde nach St. Anton gebracht und dort beerdigt. - Am 4. Oktober zog sich die Altersrentnerin Anna Koppeltstätter im Verpflegungshaus Ried bei einem unglücklichen Ausgleiten auf dem Boden einen Oberschenkelbruch zu.



Aus dem Kulturleben

Mit dem Konzert „Humor in der Musik“

am Dienstag, den 7. Oktober in der „Post“ in Landeck veranstaltete der Leiter der Bezirksstelle Landeck des Institutes für Kultur und Wissenschaft, Carl Otto Franz, seinen letzten Konzertabend in Landeck. Wenn die Kritik mit seinen Veranstaltungen nicht immer ganz einverstanden war, so muß zusammenfassend und abschließend Herrn Franz doch Lob und Anerkennung für seine großen Bemühungen ausgesprochen werden. Eine Reihe erstklassiger Kräfte, Sänger, Geiger, Pianisten und anderer Solisten sowie Streichquartette brachten beste Musik; Rezitationen kamen zu Gehör; Maler und Bildhauer d. Bezirkes konnten ihre Werke in einer gelungenen Ausstellung zeigen; Schweizer Kompositionen wurden aus der Taufe gehoben. Nur die Wissenschaft kam zu kurz. Möge Herrn Franz, der sich mit herzlichen Worten verabschiedete, ein möglichst ebenso ersprießliches Arbeiten beschieden sein! Die Musikbegeisterten von Landeck sind aber auch Herrn Oberstlt. May zu großem Danke verpflichtet, denn nur dadurch, daß er den dafür geeigneten Saal des Hotels Post zur Verfügung stellte, sind diese Konzerte erst möglich gemacht worden.

Das Konzert selbst, das unter der obigen Devise stand, war eine der besten Veranstaltungen der Bezirksstelle seit den 2 Jahren ihrer Wirksamkeit. Claire Mohr und Manfred Jungwirth, begleitet von Kapellmeister W. Hindelang, ließen wirklich ihren reichlich vorhandenen Humor sprühen, ohne jedoch possenhast zu wirken. Frau Mohr's heller, lyrischer und gut ausgeglichener Sopran gefiel am besten in den Liedern von Mozart und Loewe, während Herr Jungwirth mit markigem, wohlklingendem Bass u. a. eine Reihe von Buffo-Arien ganz meisterhaft sang. Als Einlage wurde die Uraufführung eines flotten Scherzos in Es-dur des Schweizer Komponisten Georg Bieri in der verständnisvollen und künstlerischen Inter-

pretation Walter Hindelangs gebracht. Auch die gleichfalls uraufgeführte Sonate in c-moll dieses Komponisten, dessen prachtvolle Violinsonate noch in aller Erinnerung ist, erfreute sich einer warmen Aufnahme. Die Sonate führte uns mit einem lichtvollen Allegro in ein chorales Adagio mit graziösen Mittelteil, einem resoluten Scherzo und zügigem Rondo in die beschauliche Ausgeglichenheit eines in seiner wohlthuenden Umkompliziertheit befangenen Künstlerlebens.

Trotz der nur 21 Besucher dieses Konzertes brachten alle Künstler ausgezeichnete Leistungen, die mit gebührendem Beifall gefeiert wurden. H. K.

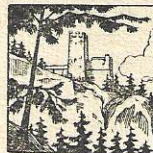


Unterhaltung



„So sind wir“

Anfangs der nächsten Woche gastiert in Landeck das durch überaus erfolgreiche Gastspiele in Nieder- und Oberösterreich, Salzburg und Innsbruck bereits bestens bekannte „Beschwingte Kabarett“ mit namhaften Künstlern von Funk, Film und Bühne, von welchen besonders die Duo Ridos, die jüngsten Akrobaten Europas, die 2 Milanos von der Wien-Film und der Ansager von Rot-Weiß-Rot Roland Sollath hervorgehoben seien. Der Reinertrag der Bühne, die zu einer Gastreise in d. Schweiz verpflichtet wurde, fließt caritativen Zwecken zu.



Blick von Schrofenstein

Obstaussstellung

Rosarimarkt

Durch eine ganze Woche war die Obstaussstellung in Prutz dem Publikum geöffnet, während nebenher wichtige Beratungen der einzelnen Referenten abgehalten wurden. Der Zweck dieser ganzen Tagung lag hauptsächlich in der Förderung des Obstbaues im Oberinntale. Dabei kam man zu der einmütigen Ansicht, daß die fachlichen Voraussetzungen hiefür tatsächlich gegeben sind, wobei allerdings nur bestimmte Sorten für den Erwerbs-Obstbau ausgewählt werden können. Besonders wichtig dürfte aber der Beschluß sein, in Saggereid eine Fläche von über 60 ha für eine Obstabuanlage auf genossenschaftlicher Basis einzurichten, deren Pflanzmaterial aus einer heuer noch anzulegenden Baumschule stammen soll. Interessant ist auch die einstimmige Auffassung der Fachleute, daß das Oberinntaler Obst die Konkurrenz mit jenem von Südtirol in qualitativer Hinsicht jederzeit aufnehmen kann.

Das zweite größere Ereignis des Bauernstandes bildete der heutige Rosarimarkt. Es wurde dabei wohl etwas mehr Vieh aufgetrieben, aber die Qualität ließ gegenüber dem letzten Landecker Markt ziemlich nach. Wegen des Futtermangels kam hauptsächlich Jungvieh zum Auftrieb. Von den 1441 Stück aufgetriebenen Rindviehs kam nur ungefähr die Hälfte zum Verkauf, wobei die Preise etwas anzogen. Gut die Hälfte des verkauften Viehs ging nach Italien und den Bundesländern, sodas 39 Waggon abgefertigt wurden.

Tausche Runkelrüben geg. Kartoffel!

Landeck, Martipl. 1/1



Aus dem Oberen G'richt

Ein Vormittag auf dem Rieder Markt

Neben seiner verkäuflichen „Mause“ sitzt der Aifner Gratsch auf einer der vielen vollbehängten Viehstangen und überschaut seit fast einer Stunde das reichbewegte bunte Markttreiben. Noch immer steht der Handel im Zeichen des „Abtastens“ der Preise. Immer neues Vieh trifft ein, wird rot bestrichelt, herumgeführt oder angehängt. Aber dem Markt, auf vielen Gesichtern lastet ganz deutlich eine gedrückte Stimmung; der verhängnisvolle trockene Sommer, die Heunot: „Werden wir verkaufen können?“ Nur die Augen der Händler suchen überlegen und kritisch die Tierreihen ab: „Je größer der Auftrieb, umso billiger der Einkauf!“ Noch wird vorsichtig überall weit mehr verlangt, als in ein paar Stunden wird abgeschlossen werden. Das wissen die markterfahrenen Händler genau; sie können zuwarten. Ein paarmal ist auch der Gratsch um den Preis seiner „Grauen“ gefragt worden und immer wieder sind die Frager lautlos weitergegangen; er fängt an zu philosophieren: „Wenn ich ein Maler wär, oder ein Bildhauer oder ein Theaterstückschreiber - Markt würde ich ganz gewiss keinen auslassen!“ Er begreift immer klarer, daß der Bauer das Sonntagsgewandl anlegt, wenn er auf den Markt geht: Kann doch der Markttag sein jahresfolgenswerter Tag sein! . . . Immer lichter werden die Viehstände; immer lichter oder . . . griesgrämiger die Mienen. Autos kommen, Autos fahren vollbeladen wieder ab. Die Kommission geht um; mustert, kauft, läßt stehen. Die misfarbene „Braune“ neben mir, meine große Hoffnung, ist bereits weggekauft. Meine „Mause“ steht noch immer und leckt von Zeit zu Zeit zu mir herauf: „Gehn wir wieder heim!“ Mich rührt des Tieres Anhänglichkeit. „Ja, Mäuschen, und wenn du erst um Weihnachten kalben tätest und ich und du milch trocken stünden: Wir bleiben beisammen!“ Es ist bald halb zwölf Uhr. Der Pater Superi hat mich gastfreundlich zum Mittagessen eingeladen, und so überlasse ich getrost Markt und Kühlein meinen zwei bewährten Marktheiständen.

Soll ich erzählen, wies weiter kam? . . . Sie werden mich auslachen oder schelten und sagen: „Daß der Gratsch nit gscheiter war!“ . . . Sei's drum dennoch! Die Glocke schellt, der Pförtner spricht: „Sie sollen gleich hinüber!“ Drüben handeln sie um meine „Mause“. Ich zögere, denn: „Verkauf ich jetzt und krieg keine andere, früher kalbende, kann ich ohne Kuh, mit der leeren Kette heimkehren!“ So entscheide ich: „Wenn ich eine passende Andere finde, können wir eins werden.“ Wir suchen und wir finden! Finden, handeln, kaufen! Der Bewerber um meine „Mause“ ist überall dabei, freut sich über meinen Kauf, denn er weiß: Jetzt gehört der Gratsch mir! Mit zwei Kühlein kann er nicht nachhause fahren; und zwingt mir sein erstes Angebot auf und läßt keinen Groschen mehr nach! Meine Schuld! Mit einem Liter Weißwein unten beim „Greif“ wird mein erster aktiv mitgemachter Markttag feuchtfrohlich beschloffen. Mein neues nettes Kühlein läßt die Walchleut in Fließ recht schön grüßen; und ich schick meinen Gruß der „Maus“ beim Greiblauer in Serfaus! Der Gratsch

Ein Geldbetrag von S 300.-

mit oder ohne Gelddörse verloren.
Abzugeben beim Fundamt Landeck



Landeck entführt die Punkte aus Hall

Mit den Leistungen der Landecker Fußballer kann man nun doch wieder mehr zufrieden sein, denn gerade die letzten Meisterschaftsspiele zeigten, daß ihr Platz in der A-Klasse doch begründet ist. Wären die Punkte gegen Schwarz nicht verschenkt worden, so könnte Landeck nach dem Verlaufe der Herbstmeisterschaft an 3. Stelle placieren! In Hall war es diesmal hauptsächlich der Sturm, der von Prantner Adi mächtigen Auftrieb erhielt und den knappen, aber wohlverdienten Sieg vollkommen rechtfertigte. Neben den Leistungen der beständigen Deckung und Verteidigung verdient König im Tore ein Sonderlob, der im Laufe der letzten Spiele nun wieder eine Formverbesserung zu verzeichnen hat; er hielt einen Elfmeter, der nach der Landecker Führung durch Prantner Adi (1:0) in der zweiten Spielhälfte 20 Minuten vor Schluß vielleicht noch ein Unentschieden bedeuten hätte können. Wenn die Haller vor der Pause eine leichte Überlegenheit aufwiesen, so hatten sie dies dem ziemlich starken Wind zu verdanken.

IRO - Zams 3:2 (2:2)

Ihren zweiten spielfreien Sonntag benützten die Zamser zu einem Freundschaftsspiele gegen die Landecker Lagermannschaft. Auf Grund der letzten Meisterschaftsspiele der Zamser hätte man wohl einen Zamser Sieg erwarten dürfen, dem war aber nicht so; vielleicht, weil die Zamser nicht mit dem nötigen Ernste spielten. Wenn bis zur Pause das Spiel noch vollkommen offen war, konnte in der zweiten Spielhälfte doch eine Überlegenheit der Gastgeber festgestellt werden. Und doch hatte Zams noch die Chance von gleich 2 Elfmetern, von denen zumindest einer verwandelt hätte werden müssen, aber beide gingen an die Latte und brachten die Zamser so um den Sieg. Der beste Mann auf dem Spielfelde war zweifelsohne Wechner Ossi, der auch von den Zamsern erheblich abfiel, während das Lager eine mehr geschlossene Mannschaftsleistung bot.

Landecker Handballer siegten in der Schweiz

Nach vielen Visa- und Passschwierigkeiten gelang es den Landecker Handballern endlich, ihr Rückspiel gegen den ATW. Thalwil (Zürich) am Sonntag einzulösen. Allerdings fehlten bei den Schwarz-Roten gleich 4 der besten Spieler, sodaß sie ziemlich ersatzgeschwächt in den Kampf gingen, das schnelle und faire Spiel aber dennoch mit 6:5 (3:3) für sich entscheiden konnten. Es muß dabei natürlich in Betracht gezogen werden, daß unseren Spielern noch ein gemütlicher Empfangsabend in den Knochen steckte und sie wegen der in der Schweiz bedeutend reichlicheren Kalorien etwas unbeweglich auf dem Spielfelde waren! Für Burtcher war der Sektionsleiter Plank eingesprungen, der hielt, was für ihn zu halten war; auch Thaler zeigte sich wieder einmal von seiner guten Seite und konnte die meisten Tore auf sein Konto buchen. Ein offizieller Empfang vereinte nach der Begegnung beide Mannschaften zusammen mit den Vertretern der Schweizer Behörden, in denen die freudige Hoffnung der Schweizer Gastgeber zum Ausdruck kam, die neu geknüpften Freundschaftsbande fester zu schließen und bald wieder auf Landecker Boden Freundschaftsspiele auszutragen.

Auch die Handballerinnen würdige Vertreter Landecks

In einem ziemlich offenen Spiele konnten auch die Landecker Damen über ihre Außersihler Gegnerinnen mit 2:1 (1:1) die Oberhand behalten, die dazu eigens von Zürich hergekommen waren. In der Fangtechnik waren die Schweizerinnen wohl leicht überlegen, da sie aus 2 Korbballmannschaften zusammengesetzt waren. Es ist dabei interessant zu hören, daß diese Begegnung das erste Damenhandball-Match der Schweiz überhaupt war!

Gelegenheitskauf!

Ein fast neuer **Herren-Wintermantel** ohne Bezugsh. um S 160.- bei Karl Schnitzer, Landeck erhältlich. Besichtigung am Samstag v. 3-4 Uhr nachm.

Rapuzinerkirche Perjen. Gottesdienstordnung:

Samstag, 11. Okt.: 2. „Gold. Samstag“; 8 Uhr Segenmesse mit Ansprache. - Sonntag, 12. Okt.: Erntedank- und Caritas-Sonntag, Perjener Kirchweihe, Fest des hl. Rapuzinerbruders Seraphin; 6.30 Uhr hl. Messe, 8 Uhr Erntedankfeier u. Erntesege, 10 Uhr feierl. Segen-Singmesse mit Predigt, 19 Uhr hl. Singmesse mit Predigt. - Montag, 13. Okt.: Tag der Erscheinung U. L. Frau vom Rosenkranz in Fatima; 19.30 Uhr Andacht zur Gutherkenmutter mit Krankenlegen. - Jeden Abend hl. Segenrosenkrantz um 1/2 8 Uhr.

Verkaufe **Brückenwagen**, neu (S 350.-)

Tragfähigkeit: 250 kg.

Pians 56

Verkehr nur an Werktagen

Postauto-

Sämtliche Zeiten sind Abfahrtszeiten

Winterfahrplan 1947/48

Landeck — Zams und zurück

Gültig ab 5. Oktober 1947

1	3	5	7	9	11	13	15	km	S	Haltestellen	2	4	6	8	10	12	14	16
	6.55				14.00	a	0.0		ab	Bruggen	an	6.50		a	13.58		a	
	6.58	a	12.00		14.03	16.05	18.25	0.5	0.50	Arbeitsamt		6.48	8.50		13.55	14.51	16.45	19.10
6.15	7.15	8.10	12.08	13.05	14.08	16.10	18.35	1.3	0.50	Stadt		6.45	8.47		13.52	14.48	16.42	19.07
6.18	7.18	8.13	12.11	13.08	14.11	16.13	18.38	2.6	0.50	Perjen		6.40	7.44	8.39	12.57	13.44	14.39	16.34
6.21	7.21	8.16	12.14	13.11	14.14	16.16	18.41	3.1	0.50	Bahnhof		6.38	7.42	8.37	12.55	13.42	14.37	16.32
6.23	7.23	8.18	12.16	13.13	14.16	16.18	18.43	3.4	0.50	Kaifenau		6.35	7.38	8.33	12.53	13.38	14.33	16.28
6.28	7.28	8.23	12.21	13.18	14.21	16.23	18.48	4.6	0.70	Zams	ab	6.30	7.35	8.30	12.50	13.35	14.30	16.25

Landeck-Galtür und zurück

Landeck-Nauders und zurück

1P	3	km	Fahr geb.	Haltestellen	2	4P
			S	ab	an	
10.30	15.45	0.0	—	Landeck, Bahnhof	9.47	16.52
10.45	16.00	1.8	0.50	Landeck, Schw. Adler	9.42	16.47
10.52	16.07	5.2	0.80	x Graf	9.30	16.30
10.57	16.12	7.0	1.10	Pians	9.25	16.25
11.12	16.27	10.2	1.90	Wiesberg	9.08	16.08
11.32	16.47	14.5	3.00	See (Paznaun)	8.48	15.48
11.47	17.02	18.2	3.90	x Kappl, Holdernach	8.33	15.33
11.57	17.10	21.2	4.60	Kappl, Dorf	8.23	15.23
12.10	17.22	24.7	5.50	x Kappl, Ulmich	8.10	15.10
12.20	17.32	28.3	6.40	x Vergröß	8.00	15.00
12.35	17.47	31.2	7.10	Ischl	7.50	14.50
12.55	18.07	35.7	8.30	Mathon	7.25	14.25
13.00	18.12	37.5	8.70	x Velzur	7.20	14.20
13.15	18.25	38.7	9.00	x Galtür, Paznaunerhof	7.10	14.10
13.25	18.35	40.5	9.50	an Galtür	7.00	14.00

1P	3	km	Fahr geb.	Haltestellen	2	4P
			S	ab	an	
10.30	17.50	0.0	—	Landeck, B.	7.30	16.57
10.45	18.05	1.8	0.50	Landeck, S. A.	7.25	16.52
10.58	18.22	8.0	1.20	Fließ, N. Z.	7.05	16.27
11.13	18.40	14.3	2.20	Prutz	6.50	16.12
11.25	18.50	17.6	2.70	Ried	6.38	16.00
11.40	19.05	23.4	3.60	Tösens	6.18	15.40
11.45	19.10	24.5	3.70	x Tschupbach	6.08	15.30
11.55	19.20	28.0	4.20	x Lafairs	5.58	15.20
12.10	19.37	31.0	4.80	Pfunds	5.45	15.07
12.20	19.47	34.3	5.50	x Spießertalweg	5.35	14.55
12.35	20.07	37.8	6.30	Hochfinstern.	5.25	14.45
13.00	20.30	44.1	7.90	an Nauders	5.10	14.30

Landeck-Feuchten u. zurück

Landeck-Serfaus und zurück

1P	km	S	Haltestellen	2
			ab	an
15.45	0.0		Landeck, Bahnhof	9.35
16.55	1.8	0.50	Landeck, Hotel Schwarzer Adler	9.30
16.10	8.0	1.20	x Fließ, Neuer Zoll	9.12
16.28	14.3	2.20	Prutz	8.57
16.58	19.9	3.60	x Kaltenbrunn, Wegabzgw.	8.35
17.25	24.7	4.80	x Vergötscen	8.10
17.40	27.0	5.40	Feuchten	8.00

1 P	km	S	Haltestellen	2 P
			ab	an
16.10	0.0		Landeck, Bahnhof	9.35
16.25	1.8	0.50	Landeck, Hotel Schwarzer Adler	9.30
16.40	8.0	1.20	x Fließ, Neuer Zoll	9.10
17.00	14.3	2.20	Prutz	9.00
10.15	17.6	2.70	Ried	8.50
18.05	24.4	4.70	Fiß	8.05
18.30	28.0	5.80	Serfaus	7.45

a verkehrt nur auf besondere Anordnung

x Bedarfshaltestelle

P Postbeförderung

Für etwaige Unrichtigkeiten wird keine Gewähr übernommen.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 12. Okt. 20. Sonntag nach Pfingsten - Fest der Kirchweihe - Kommunionssonntag der Frauen 6 Uhr hl. Messe f. Hermann Grisch, 7 Uhr Jahresmesse für Theresia Kircher, 8.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt für Josef Bod, 11 Uhr hl. Messe n. Mg., 17 Uhr Caritasandacht mit Erntedank

Montag, 13. Okt. Hl. Eduard, 6 und 7.15 Uhr hl. Messen nach Meinung, 8 Uhr Jahresmesse für Ferdinand Cenfels

Dienstag, 14. Okt. Hl. Callistus, 6 und 7.15 Uhr hl. Messen n. Mg., 8 Uhr hl. Messe f. Hermann Schueler

Mittwoch, 15. Oktober Hl. Theresia v. Avila, 6 Uhr hl. Messe nach Meinung O., 7.15 Uhr hl. Messe für Theres Gschelmüller, 7.30 Uhr Peruchsbach hl. Messe n. Mg., 8 Uhr 1. Jahresamt für Ingenuin Ceschleitner

Donnerstag, 16. Oktober Hl. Gallus, Abt, 6 Uhr Burschl: Gemeinschaftsmesse n. Mg. N., 7.15 Uhr

12. 10. bis 19. 10.

Jahresmesse für Maria Geiger, 8 Uhr 2. Jahresamt für Hedwig Vorhofer

Freitag, 17. Oktober Hl. Margarita Maria Aloroque 6, 7.15 u. 8 Uhr hl. Messen nach Meinung

Samstag, 18. Oktober Hl. Lukas Evangelist, 6 Uhr hl. Messe für Engelbert Stenico, 7.15 Uhr hl. Amt für Josef Plattner, 8 Uhr hl. Amt für Andreas Kampfer, 17 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Sonntag, 19. Oktober 21. Sonntag nach Pfingsten - Kirchweihfest - Missionssonntag mit Sammlung für die Weltmissionen, 6 Uhr Bundesmesse für Alois Folie, 7 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 8.30 Uhr hl. Messe n. Mg. R., 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Segenamt f. Verstorbene der Familie Trapl, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung

Besonderes: Montag, 30. Oktober um 20 Uhr im Gasthof „Straudi“ Vortrag für Wütter mit d. Thema „Mutter und heranwachsende Tochter“

Evangelische Gemeinde Landeck
Sonntag, 12. Okt.
in der Burschlkirche
9 Uhr Gottesdienst

Ärztlicher Sonntagsdienst
Sonntag, 12. Okt.
Dr. Karl Koller
Sprengelarzt in Zams
Telefon Nr. 351

Tyroliadrucke
sind
Qualitätsdrucke!

Ein **Großstückarbeiter** für gute Masarbeit
und ein anständiger, fleißiger **Lehrling**
werden gesucht

Josef Pittl, Schneidermeister, Zams-Oberdorf

Tausche 40 dkg weiße, gesponnene **Schafswolle**,
gegen 20 dkg rote und 20 dkg braune, wasch-
echte **Strickwolle**. Irude Hofer, Landeck, Andr.-Hofer-Str. 5

Am 6. Okt. 1947 zwischen Kaisenau u. Volksschule
Landeck wurde 1 Paar neue, hohe **Knabenschuhe**
samt schwarzen Wollsocken stehengelassen.
Gegen Finderlohn b. Fundamt Landeck abzugeben.

Mit mir möchten wir allen lieben Zamsern
für alles Gute recht herzlich danken und wer-
den alle in lieber Erinnerung behalten.

Kurt Gbert u. Familie
Kempten, Allgäu

Ich beehre mich,
der werten Bevölkerung von
Landeck-Perjen anzuzeigen, daß ich mit
13. Oktober 1947 die

Führung des Lebensmittelgeschäftes

meines Vaters übernehme und hoffe, die verehrten
Kunden stets zu befriedigen

Josef Hamerl jun.
Landeck-Perjen, Römerstraße 19, Telefon Nr. 400

Braver Lehrling

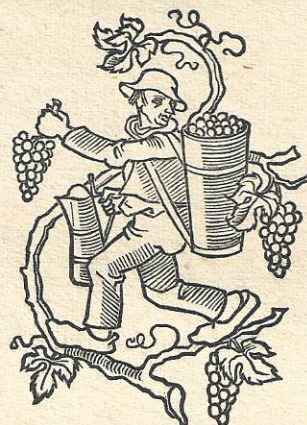
von 16 Jahren aufwärts wird aufgenommen.
Bei guter Führung wird Lebensunterhalt
zugesichert.

Franz Maislinger, Landeck
Kaminfegermeister

Für ortsübliche Preise werden

flotte **Herrenanzüge**
Wintermäntel
Sti-Hosen
feine **Damenkostüme**
Damenmäntel

durch Schneidermeister
Josef Pittl, Zams, Oberdorf
ausgeführt



Für die kalten Tage

Heißgetränk

Ad-Rum

eine 7/10 Fl. S 3.50

gesüßt S 7.—

plus 10 % Getränkesteuer

Gasthaus Müller
Tiroler-Weinstube
Landeck

An alle Musikkapellen!

Sauberes und fehlerfreies
Notenschreiben
übernimmt
A. Kobatscher, Landeck, Innstr. 7/III

Kindertweste (Norweger-Muster, dunkelbraun mit weiß) **verloren.** Abzugeben b. Al. Pircher, Gasth. Arlberg gegen **Finderlohn**

Tausche 1 Paar Gebirgsschuhe „Neuner“ Größe 42, einmal getragen gegen ebensolche Größe 43 - 43 1/2
Rudolf Walter, Landeck, Burschweg 2/II

Wir bieten unseren geehrten Kunden:

- Arbeitskleider
- Büstenhalter
- Mode- und Sportkrawatten
- Damen- und Kinderhüte
- Knöpfe in reicher Auswahl
- Trachten- und Ledergürtel
- Damenbinden
- Schirmreparatur-Annahme

MODENHAUS HUBER
RUF 321

Gastspiel

der Heimkehrer Hilfs- u. Betreuungsstellen
Landesleitung Tirol,

*mit Künstlern von Funk, Film,
Bühne im Kabarett*

So sind wir!

am 14. und 15. Oktober 1947

Beginn 20.30 Uhr

im Vereinshaussaal Landeck

Vorverkauf bei König tägl. v. 10-12 Uhr

Anschließend spielt die Kapelle zum

Karten sichern! **Tanz!** Karten sichern!

Mittwoch große Kindervorstellung. Beginn 15 Uhr

„Der Österreichische Frauenbund“

Bezirksleitung Landeck, Malserstraße 19, 1. Stock, Zimmer 56

- gibt bekannt, daß am 17. Oktober 1947, um 20 Uhr, im „Gasthof Straudi“ eine öffentliche Frauenversammlung stattfindet. Es spricht die **Landesleiterin von Tirol Fr. Dr. Sonja Oberhammer.**

Wir laden alle Frauen u. Mädchen über 21 Jahre herzgl. dazu ein; gesonderte Einladungen ergehen nicht.

Dora Komar

O. W. Fischer

Paul Kemp u. a.



„Glück unterwegs“

Freitag, den 10. Okt.	um 8 Uhr
Samstag, den 11. Okt.	um 2, 5 und 8 Uhr
Sonntag, den 12. Okt.	um 1/22, 4, 1/27 u. 9 Uhr
Montag, den 13. Okt.	um 6 1/4 Uhr

„Der grüne Salon“

Margarete Haagen, Paul Klinger, Hans Brausewetter u. a.

Dienstag, den 14. Okt.	um 7 und 9 Uhr
Mittwoch, den 15. Okt.	um 7 und 9 Uhr
Donnerstag, den 16. Okt.	um 6 1/4 Uhr

Vorverkauf: Montag u. Donnerst. ab 5 Uhr - Dienstag, Mittwoch u. Freitag ab 6 Uhr - Samstag und Sonntag von 10-12 und ab 1 Uhr

Voranzeige!

**Der
verlorene Engel**
ab Freitag, den 17.10.47

Achtung!

Die werten Besucher werden auf den Programmwechsel am Freitag und Dienstag aufmerksam gemacht.